

---

Von: Friedel Weber <[weber@dg-flugzeugbau.de](mailto:weber@dg-flugzeugbau.de)>  
An: Wolfgang Dallach <[fascination@dg-flugzeugbau.de](mailto:fascination@dg-flugzeugbau.de)>  
Betreff: Rundschreiben vom 2.07.2009  
Datum: Donnerstag, 2. Juli 2009, 11:46

---

Hallo liebe Piloten von Dallach Flugzeugen

Ich möchte mich nach 6 Monaten mal wieder bei Ihnen melden:

1. Service:

Inzwischen hat sich der Service für Fascination Flugzeuge sehr gut eingespielt. Ein großer Teil von Euch hat sein Flugzeug schon einmal bei uns checken lassen, und ich denke, dass alle mehr oder weniger zufrieden mit unserem Service waren. Wer bisher noch nicht die fälligen TM's hat machen lassen, sollte das nun wirklich schnellstens nachholen!

Dagegen haben wir bisher kaum Sunwheel Piloten bei uns gesehen. Wir können auch für diese Flugzeuge einen gleichen Service auf hohem Qualitätsniveau anbieten! Besonders geschätzt wird es immer wieder von den Piloten, dass sie mit ihren Flugzeugen auf unserem hauseigenen Platz landen und direkt in die Halle rollen können.

2. Abholservice:

Wir können Ihnen einen besonderen Service anbieten: Wir haben einen Anhänger, den wir so haben umbauen lassen, dass er eine Fascination und wohl auch eine Sunwheel aufnehmen kann.

So ist es möglich, dass wir Ihr Flugzeug bei Ihnen abholen, wenn es durch Groundingsverfügung oder Unfall nicht mehr flugfähig ist.

Auch das Wetter kann dafür ein Grund sein.

Dieser Abhol-Service ist zwar nicht kostenfrei, aber immerhin jetzt technisch machbar.

Bitte fragen Sie uns, wenn Sie interessiert sind.

Zurück nach Hause können Sie sicher mit Ihrem Flugzeug selbst fliegen.

3. Legales Fliegen

Neue Erkenntnisse gibt es dazu noch nicht wieder.

Wer auch mit einer Auflastung der D4BK auf 472,5 KG nicht hinkommt, kann auf die Europäische LSA Klasse warten. Das bedarf dann aber einer umfangreichen Neu-Zertifizierung.

Es gab neulich aufgrund eines Artikels im Aero-Kurier eine Diskussion, in Europa ein Dauer-Permit-to-Fly zu bekommen, wenn ein UL-Flugzeug vorher eine amerikanische LSA-Zulassung hat.

Das führt aber auch nicht weiter, denn diese LSA-Zulassung würde praktisch eine "Kastrierung" Ihres Fliegers bedeuten: Starrpropeller, festes Fahrwerk, Höchstgeschwindigkeit herabgesetzt, und ob die Landegeschwindigkeit eingehalten werden kann, ist sowieso noch fraglich.

Wer will dann noch eine Fasci fliegen???? Und einen vollen PPL-A müsste man dafür auch haben.

Wir haben nach diesen Informationen die Sache nicht weiter verfolgt.

4. Auflastung D4B

Zu diesem Thema kann ich jetzt etwas endgültiges sagen, denn wir haben weiter geforscht und können immerhin feststellen, dass eine Auflastung auf 472,5 KG in jedem Fall möglich ist. Das letzte "Restrisiko" ist DG bereit zu tragen.

Ich hatte mal einen Vertragsentwurf übermittelt, der noch etwas vage formuliert war. Ich habe diesen jetzt überarbeitet. Er kann im Internet herunter geladen werden.

<http://www.dg-flugzeugbau.de/fileadmin/fasci-auflast-vertr090702.pdf>

So liebe Piloten und Eigentümer einer D4B:

Sie haben jetzt die Chance, Ihr Flugzeug auflasten zu lassen! Wie teuer das für den Einzelnen wird, hängt von Eurem eigenen Engagemant ab.

Wenn die Aktion startet und jemand später ebenfalls die Auflastung haben will, wird sie für ihn teurer, als wenn er sich jetzt gleich beteiligt.

Ich denke, dass 20 Eigner mindestens zusammen kommen werden, so dass dann für jeden 900,-- + MWST zu bezahlen wären.

Und dass diese Summe samt Zinsen in jedem Fall bei einem späteren Verkauf des Flugzeugs wieder hereinkommen wird, ist wohl selbstverständlich.

Ich habe schon viel Zeit in diese Auflastung investiert. Wenn es jetzt wieder nichts wird, werde ich das Thema auf Dauer beerdigen.  
Versprochen!

#### 5. Auflastung Sunwheel

Hier ist die Situation ähnlich wie bei der D4B, nur kann man hier von 400 auf 450 KG auflasten. Leider gibt es gar keine passenden Rechnungen mehr, und Wolfgang muss mit einem in Heubach noch vorhandenen Gerüst erst einen Belastungstest machen. Wir haben keinen Zweifel daran, dass der Versuch erfolgreich verlaufen wird.

Danach aber gehen die Rechnungen viel einfacher, so dass in der Summe nur geringfügig höhere Kosten herauskommen im Vergleich zur D4B.

Für die Preisfindung habe ich mal ein völlig neues Verfahren gewählt, dass mir ein Fliegerkunde nahe gebracht hat:

Es geht um eine Art "Versteigerung rückwärts" der Auflastung mit der Maßgabe, dass eine einzige Auflastung 18.000 Euro + MWSt. kosten muss und 30 Auflastungen 24.000 bringen sollen - dann natürlich geteilt durch 30!

Sie können also auf der Plattform

<http://www.groupido.com/offers/11/product?locale=de>

den Preis eingeben, den Sie maximal für die Auflastung zu zahlen bereit sind.

Wenn Ihnen das 5.000 Euro wert wäre, geben Sie die Summe ruhig ein. Es kostet hinterher nur so viel, wie Bieter sich melden. Es muss nur überhaupt zum "Deal" kommen, und ob das passiert, liegt nur an Ihrem Engagement.

Weil diese Plattform noch im Aufbau ist, kostet der Versteigerungsservice nichts. Die Firma betätigt sich - ähnlich ebay - als eine Art Treuhänder und wickelt hinterher die Zahlungen ab.

Also - dann ersteigern Sie mal schön! Falls aber auch hier die Mindestsumme nicht zusammen kommt, würde ich auch dieses Thema auf Dauer beerdigen müssen.

#### 5. Fazit

Nach fast einem Jahr Musterbetreuung der Fascination-Familie können Sie sich auf einen zuverlässigen Servicebetrieb verlassen.

Sollte jemand mal sein Flugzeug verkaufen, wird sich diese Tatsache mit Sicherheit positiv auf den Verkaufspreis auswirken.

Und das ist doch schon was!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Flugsaison um im Herbst aufgelastete Flugzeuge.

--

*Always happy landings*

*Friedel Weber*

*- Geschäftsführer/Managing Dir -*

-----

[weber@dg-flugzeugbau.de](mailto:weber@dg-flugzeugbau.de)

*DG Flugzeugbau GmbH, Bruchsal  
Manufacturer of High-Performance Sailplanes  
AG Mannheim HRB 231792*

<http://www.dg-flugzeugbau.de/fascination-d.html>

*Segelfliegen - Touch the Sky!*

---